

## Fortbildungsangebote für Ausbilderinnen und Ausbilder zu ausbildungsdidaktischen Fragestellungen (Stand: 08.2024)

	Thema	Ort	Termin	Veranst.-Nr
<b>Angebote zu seminardidaktischen Fragestellungen</b>	<a href="#">Ausbildungsarbeit vor dem Hintergrund des „Lehrplans zur Sexualerziehung an den allgemeinbildenden und beruflichen Schulen in Hessen“ (Aufbau – Baustein)</a>	Erwin-Stein-Haus in Frankfurt	<b>02.09.2024</b> 13:00 – 16:30 Uhr	<b>51233675</b>
	<a href="#">Flipcharts gestalten für die Ausbildung</a>	voraussichtlich StS GYM Marburg	<b>05.06.2025</b> 10:00 – 18:00 Uhr	<b>folgt</b>
	<a href="#">Geschlechtergerechte Ausbildungsarbeit (Grundlagen-Baustein)</a>	Feldbergsschule Oberursel	<b>07.10.2024</b> 13:00 – 17:00 Uhr	<b>51233668</b>
	<a href="#">Perspektiven auf die Professionalisierung im Lehrberuf (Vertiefung)</a>	tbd	<b>28.10.2024</b> 14:00 – 18:00 Uhr	<b>folgt</b>
	<a href="#">Inklusion – Trilemma</a>	ONLINE	<b>01.11.2024</b> 14:00 – 17:00 Uhr	<b>51237799</b>
	<a href="#">LiV in inklusiven Settings begleiten</a>	Hospitation und Workshop Petersberg/ Fulda	<b>30.01.2025</b> 09:00 – 16:30 Uhr	<b>51237322</b>
	<a href="#">Reflexive Seminarkultur – Schritte &amp; Wege entwickeln &amp; erproben</a>	StS GYM Marburg	<b>29.04.2025</b> 09:30 – 16:30 Uhr	<b>51237375</b> <i>die Teilnahme an beiden Terminen ist erforderlich!</i>
			<b>03.06.2025</b> 13:30 – 16:30 Uhr	
<a href="#">Lernen begleiten</a>	Bad Hersfeld Im Stift 9 (Außenstelle des STS GHRF Fulda)	<b>13.06.2025</b> 09:30 – 16:30 Uhr	<b>51229264</b>	
<b>Angebote zu Unterrichtsbeobachtung und Unterrichtsberatung</b>	<a href="#">Beraten nach dem Unterricht</a>	ONLINE	<b>30.09.2024</b> 14:30 – 18:00 Uhr	<b>51246725</b>
	<a href="#">Wozu Unterrichtsbesuche? - Unterrichtsbesuche nutzen für Professionalisierung und Unterrichtsentwicklung</a>	ONLINE	<b>02.09.2024</b> 14:00 – 17:00 Uhr	<b>51237795</b>
	<a href="#">Doppeldecker: Unterricht planen – Ausbildung konzipieren</a>	StS GYM Marburg	<b>tbd</b> 00:00 – 00:00 Uhr	<b>folgt</b>
<b>Rechtliche Fragestellungen in der Ausbildung</b>	<a href="#">Bewerten im Ausbildungskontext</a>	ONLINE	<b>22.11.2024</b> 14:00 – 17:00 Uhr	<b>51192896</b>
	<a href="#">Prüfen im Kontext der zweiten Staatsprüfung</a>	ONLINE	<b>21.02.2025</b> 14:00 – 17:00 Uhr	<b>51233634</b>

Hinweise:

**Anmeldung** online auf: <https://akkreditierung.hessen.de/catalog>. Geben Sie hier über die „Suche“ die jeweilige Veranstaltungsnummer ein. So gelangen Sie auf das Anmeldeformular. Bitte denken Sie daran, dass eine Anmeldung nur bis zwei Wochen vor Veranstaltungstermin möglich ist. Falls Sie sich noch kurzfristig anmelden möchten, senden Sie bitte ein Email an [SGL2.3-4.LA.FFM@kultus.hessen.de](mailto:SGL2.3-4.LA.FFM@kultus.hessen.de).

**Fortbildungsangebote für Ausbilderinnen und Ausbilder zu ausbildungsdidaktischen Fragestellungen Schuljahr 2024 – 2025**

Thema	Beschreibung
<b>Angebote zu seminardidaktischen Fragestellungen</b>	
<b>Seminargestaltung: Wege und Werkzeuge</b>	Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer können Wege und Werkzeuge zur zielführenden Gestaltung von Seminarsitzungen kennenlernen, erproben, reflektieren: z.B. Pädagogischer Doppeldecker, Didaktisches Dreieck, Orientierung an Beruflichen Handlungssituationen. Wir lehnen uns dabei an Carola Junghans' Seminardidaktik an und schauen auf praktische Beispiele. (Schwerpunkt: Studienseminare für Gymnasien; erfahrungsgemäß hohe Übertragbarkeit für Teilnehmende aus anderen Seminaren). <a href="#">↑</a>
<b>Lernen begleiten</b>	Wir möchten Sie auf Ihrem Weg der Professionalisierung als Auszubildende am Studienseminar begleiten und Möglichkeiten eröffnen, LiV in ihrem Lernprozess ebenso zu unterstützen und zu begleiten. Dabei orientieren wir uns an ihren Anliegen. Sie erhalten Raum, sich mit Bedingungen, Aufgaben, Chancen und Grenzen sowie mit Möglichkeiten der Begleitung auseinanderzusetzen. Wir bieten Beispiele aus unserer Praxis hinsichtlich der Gestaltung von Modulen, Veranstaltungen, Unterrichtsbesuchen, Beratungen, ... Dieses Angebot wird mehrfach angeboten und kann sowohl einmalig als auch mehrfach, als lernbegleitendes Angebot gewählt werden. <a href="#">↑</a>
<b>Perspektiven auf die Professionalisierung im Lehrberuf</b>	Der Gedanke der Professionalisierung spielt eine zentrale Rolle in der Ausbildung von Lehrkräften. Um sich diesem Begriff handlungsorientiert zu nähern, greift die Fortbildung konkrete Fragen und Fälle auf, die sich dazu eignen, Professionalisierungstheorien zu erproben und dabei die eigene Professionalisierung, aber auch die zu betreuenden LiV in den Blick zu nehmen. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer <ul style="list-style-type: none"> <li>• erlangen ein grundlegendes Verständnis von Professionalität im pädagogischen Kontext,</li> <li>• lernen unterschiedliche Ansätze der Professionalität im pädagogischen Kontext kennen,</li> <li>• reflektieren Herausforderungen der eigenen Ausbildungsarbeit vor diesem Hintergrund und</li> <li>• nutzen einen Professionalisierungsansatz zur Planung ihrer Ausbildungsarbeit. <a href="#">↑</a></li> </ul>
<b>Flipcharts gestalten für die Ausbildung</b>	Im ersten Teil des Workshops lernen Möglichkeiten und Regeln der Visualisierung anhand vieler kleiner Beispiele kennen. Im zweiten Teil der Veranstaltung sind Sie eingeladen, eine eigene Flipchart zu erstellen, die Sie direkt in Ausbildungsveranstaltungen oder Unterricht einsetzen können. Weitere Einsatzmöglichkeiten werden an konkreten Beispielen vorgestellt und diskutiert. Der Workshop schließt mit Präsentationen der Ergebnisse und einem Feedback zur Veranstaltung. <a href="#">↑</a>



<b>Inklusion – Trilemma</b>	<p>Die Theorie der trilemmatischen Inklusion von Mai-Ahn-Boger dient der Reflexion der Selbstpositionierung in Sachen Inklusion und Diskriminierung. Sie erklärt verschiedene Ansätze zur Idee der ‚Inklusion‘ und zeigt, was passiert, wenn man mit Betroffenen spricht und deren Perspektiven auf die Vor- und Nachteile der verschiedenen Ansätze betrachtet. In der Ausbildungsarbeit kann diese Theorie die Reflexionskompetenz von LiV im Umgang mit Heterogenität und Diversität in Unterricht und Schule unterstützen und ausschärfen. Sie erhalten im Baustein die Möglichkeit, ein Ausbildungsangebot zum Trilemma kennen zu lernen und im Austausch mit anderen Teilnehmenden die Anwendung im eigenen Ausbildungskontext zu diskutieren und zu adaptieren. <a href="#">↑</a></p>
<b>LiV in inklusiven Settings begleiten</b>	<p>Sie bilden LiV mit inklusiver Unterrichtspraxis aus, in deren Lerngruppen Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischen Förderbedarfen lernen. Im Baustein erweitern Sie Ihr Wissen über die sonderpädagogischen Förderschwerpunkte und deren Konsequenzen zur Gestaltung von Lehr-Lern-Prozessen. Im Rahmen der Hospitationen lernen Sie förderschulbezogene Unterrichts- und Schulsettings kennen, die Ihnen ein Bild von gelingenden Lehr-Lern-Prozessen für unterschiedliche sonderpädagogische Förderbedarfe</p>
	<p>anbieten. Über den Austausch und die Reflexion in der Gruppe entwickeln Sie Ansätze zur Beratung und Begleitung der LiV in inklusiven Settings. Sie reflektieren die Entlastung und den Mehrwert unterschiedlicher Expertisen in multiprofessionellen Teams für inklusive Lernsettings. <a href="#">↑</a></p>
<b>Reflexive Seminarkultur – Schritte &amp; Wege entwickeln &amp; erproben</b>	<p>Die Fortbildung widmet sich der Konzeption von Seminarveranstaltungen mit dem Ziel der Förderung der Reflexivität von LiV im Rahmen der Ausbildung. Neben einem ressourcenorientierten Blick auf gelebte Praxis, Sichtung und Systematisierung von Bausteinen zur Förderung von Reflexivität, gibt es im Sinne der doppelten Vermittlungspraxis Raum für Anwendung und Theorieverzahlung. Reflexionsmodelle werden vorgestellt und wahlweise erprobt, Kriterien anhand von Videosequenzen in den Blick genommen. Ziel ist es, gemeinsam und individuell Bilder und Konzepte für eine reflexive Seminarkultur zu entwickeln. <a href="#">↑</a></p>
<b>Lehrplan Sexualerziehung: Gendersensible Schul- und Unterrichtsarbeit</b>	<p>Gendersensible Schulpraxis und Unterrichtsarbeit. Ausgehend vom Grundlagenbaustein (gendersensible Ausbildungsarbeit) wenden die Teilnehmenden ihr Grundlagenwissen an. Sie beschäftigen sich gründlich mit dem Lehrplan Sexualerziehung, der fächerübergreifend und verbindlich im Unterrichtskonzept einer Schule zu verankern ist. Die Auszubildenden beraten LiV bei der (fach- und inhaltsbezogenen) Vorbereitung von Unterrichtseinheiten, aber auch bei Elternabenden und Einzelgesprächen im Themenfeld geschlechtlicher und sexueller Vielfalt sowie der damit verbundenen Persönlichkeitsentwicklung und Demokratieerziehung. Sie zeigen auf, welche Möglichkeiten und Grenzen solche Situationen haben können und weisen auf Unterstützungs- und Hilfsangebote hin. <a href="#">↑</a></p>
<b>Geschlechtergerechte Ausbildungsarbeit</b>	<p>Geschlechtergerechte Ausbildungsarbeit zeichnet sich durch die bewusste Wahrnehmung von Geschlechterrollen u.a. bei der Auswahl von Unterrichtsgegenständen, Medien und Methoden aus. Um die beruflichen Chancen und individuellen Lebensplanungen von Schülerinnen und Schüler insbesondere im Hinblick auf ihre geschlechtliche Zugehörigkeit und/ oder sexuelle Orientierung zu verbessern, ist es notwendig, die Ausbildung von Lehrkräften mit dem Ziel einer geschlechtergerechten Schule weiterzuentwickeln. Das Angebot sensibilisiert auf verschiedenen Ebenen und bietet umfassende Hilfestellungen für die LiV-Ausbildung. Ziel ist hierbei, eigenes Verhalten und Denken unter Genderaspekten zu reflektieren. <a href="#">↑</a></p>
<b>Seminargestaltung: Kernpraktiken</b>	<p>Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer können Kernpraktiken als Werkzeug zur zielführenden Gestaltung von Seminarsitzungen kennenlernen, erproben, reflektieren. Wir nutzen barrierefreie digitale Materialien (z.B. Unterrichtsvideo) und schauen auf praktische Beispiele. (Schwerpunkt: Studienseminare für Gymnasien; erfahrungsgemäß hohe Übertragbarkeit für Teilnehmende aus anderen Seminaren).</p>
<b>Angebote zu Unterrichtsbeobachtung und Unterrichtsberatung</b>	

<p><b>Beraten nach dem Unterricht</b></p>	<p>Die Beratung nach dem Unterricht ist ein bedeutender Teil des Kerngeschäftes von Ausbildungskräften und bedarf einer strukturierten Gesprächsführung sowie grundlegender Beratungskompetenzen. Systemische, personenzentrierte und Expertenberatung sind situationsangemessen und personenbezogen abzuwägen. Wir geben einen Einblick in Beratungsansätze und Gesprächstechniken. Anhand von Fallbeispielen und anhand eigener beruflicher Handlungssituationen erproben Sie Instrumente der Gesprächsführung, reflektieren Ihre Haltung als Beratende und Ihr Vorgehen in Unterrichtsnachbesprechungen. Ihre Fragen und Anliegen greifen wir auf, Sie entwickeln Lösungsansätze für Situationen ihrer beruflichen Praxis. <a href="#">↑</a></p>
<p><b>Wozu Unterrichtsbesuche? - Unterrichtsbesuche nutzen für Professionalisierung und Unterrichtsentwicklung</b></p>	<p>Sie werden sich Ihrer Haltung, Einstellung und Erfahrung zu Unterrichtsbesuchen (in bewertenden und beratenden Kontexten) bewusst und reflektieren Ihre darauf bezogene Praxis. Anhand konkreter Anregungen aus der Ausbildungspraxis erweitern Sie Ihr Verständnis zur Lernfunktion von Unterrichtsbesuchen im Kontext der modulbegleitenden Vor- und Nachbereitung. Sie entwickeln Ideen zur Ermöglichung der Vernetzung mit den beruflichen Handlungssituationen der Lehrkraft im Vorbereitungsdienst. Sie loten Chancen der Multiperspektivität im Zusammenhang der Kooperation zwischen LiV, Mentorinnen und Mentoren, Schulleitung und Ausbildungskräften aus. <a href="#">↑</a></p>
<p><b>Doppeldecker: Unterricht planen – Ausbildung konzipieren</b></p>	<p>Beschreibung folgt. <a href="#">↑</a></p>
<p><b>Angebote zu rechtlichen Fragestellungen in der Ausbildung</b></p>	
<p><b>Bewerten im Ausbildungskontext</b></p>	<p>Sie haben die Möglichkeit, sich Ihrer Haltung, Einstellung und Erfahrung zur Bewertung (im Modul) bewusst zu werden und Ihre Praxis zu reflektieren. Sie können sich mit unterschiedlichen Perspektiven und Ideen und Beispielen zur Weiterentwicklung auseinandersetzen. Wir bieten Ihnen einen Überblick über das Feld Bewertung an und geben Ihnen Raum, Aufgaben und Anforderungen zu entwickeln. Sie können sich mit anderen über Erfahrungen austauschen, haben die Möglichkeit Fragen zu stellen, zu diskutieren und zu klären. Sie können allein oder mit anderen an Ihren Anliegen arbeiten und unsere Beratung in Anspruch nehmen. <a href="#">↑</a></p>
<p><b>Prüfen im Kontext der zweiten Staatsprüfung</b></p>	<p>Sie erhalten und entwickeln einen Überblick über Aufgaben und Anforderungen bezüglich Vorbereitung, Durchführung und Bewertung der Prüfungsbestandteile (Lehrproben, Erörterung GS, mündliche Prüfung). Sie setzen individuelle Schwerpunkte und tauschen sich über ihre Erfahrungen zu den einzelnen Bereichen aus. In kollegialer Zusammenarbeit entwickeln und erhalten Sie Beispiele, Ideen und Impulse für ihre Praxis. <a href="#">↑</a></p>